

Bohdan PIŚARSKI

Dwa nowe gatunki z rodzaju *Paratrechina* MOTSCHULSKY
(Hymenoptera, Formicidae)

Два новых вида из рода *Paratrechina* MOTSCHULSKY
(Hymenoptera, Formicidae)

Zwei neue Arten aus der Gattung *Paratrechina*
MOTSCHULSKY (Hymenoptera, Formicidae)

[Mit 19 Figuren im Text]

Die Gattung *Paratrechina* MOTSCH. ist in der Paläarktis nur durch 5 Arten [*P. longicornis* (LATR.), *P. jaegerskioeldi* (MAYR), *P. vividula* (NYL.), *P. flavipes* (F. SM.) und *P. teranishii* SANTS.] vertreten. Die Arten *P. longicornis* (LATR.) und *P. vividula* (NYL.) sind in den Tropen weit verbreitet und treten in der gemässigten Zone nur in Treibhäusern auf. *P. flavipes* (F. SM.) und *P. teranishii* SANTS. sind aus Japan, *P. jaegerskioeldi* (MAYR) aus dem östlichen Teil von Nordafrika, Palestina, Syrien und von der Insel Rhodos und Cypern bekannt.

Paratrechina sindbadi sp. n.

Weibchen. Körperlänge 5,2 mm. Thorax, Beine und Fühler hellbräunlichrot, Kopf etwas dunkler, Gaster braun, nur seine Basis etwas heller. Pubeszenz dicht und anliegend. Abstehende Borsten nicht zahlreich, über die ganze Körperfläche zerstreut. Flügel fast glashell, Adern bräunlich. Kopf klein, schmaler als der Thorax. Ocellen gross, Augen mit kurzen abstehenden

Haaren bedeckt, gross. Stirnleiste schwach angedeutet, Stirnfeld fast unsichtbar. Clypeus am Vorderrande schwach eingeschnitten. Mandibeln 6-zählig, mit nicht zahlreichen anliegenden Haaren bedeckt [Fig. 1].

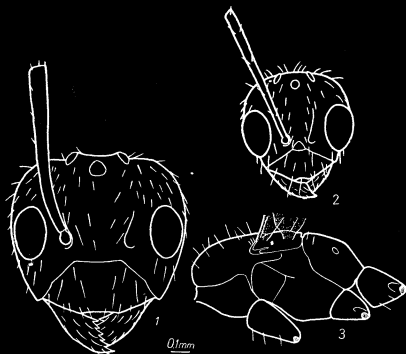


Fig. 1 — 3. *Paratrechina sindbadi* sp. n., Bagdad, Irak, leg. Dr. KÁLALOVÁ.

Fig. 1 — Kopf des Weibchens; Fig. 2 — Kopf des Männchens;

Fig. 3 — Thorax des Männchens.

Männchen. Körperlänge 2,2 mm. Thorax, Beine, Fühler und der untere Teil des Kopfes hellbräunlichgelb. Der obere Teil des Kopfes und Gaster, mit Ausnahme der Basis, dunkler, hellbraun. Kopf, Pro-, Meso- und Metanotum, sowie Fühler und Beine mit anliegender Pubeszenz. Epinotum und Gaster fast ohne Pubeszenz. Die mit Pubeszenz bedeckten Teile schwach, Epinotum und Gaster stark glänzend. Kopf, Thorax und Beine, mit Ausnahme der Tarsen, sowie Gaster spärlich mit langen, abstehenden Borsten bedeckt. Borsten am Gaster länger und

dichter stehend als auf dem übrigen Körper. Flügel fast glas-hell. Kopf sehr kurz, breiter als lang (die Länge von der Kopfspitze bis zum Vorderrande des Clypeus gemessen). Ocellen gross, Augen gross, stark gewölbt, in der Nähe des Clypeus gelegen. Stirnleisten schwach, Stirnfeld ziemlich deutlich. Clypeus am Vorderrande schwach eingeschnitten. Mandibeln ohne Zähne [Fig. 2]. Epinotum niedrig und lang [Fig. 3].

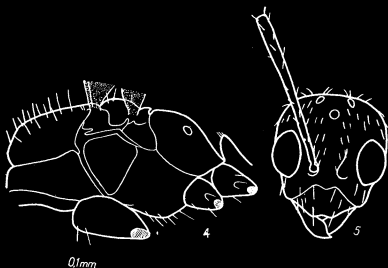


Fig. 4 – 5. *Paratrechina jaegerskiöldi* (MAYR), Kairo, Ägypten, leg. W. PUZAWSKI.

Fig. 4 – Thorax des Männchens; Fig. 5 – Kopf des Männchens.

Männliche Genitalanhänge [Fig. 11 – 13]. Oberrand der äusseren Parameren bogenartig gewölbt, zwischen Squamula und Stipes etwas ausgebuchtet. Stipes am Unterrande tief und winkelig eingeschnitten. Lacinia kurz und breit, am Ende abgestutzt. Volsella bedeutend länger, breit und am Ende gerundet, nach der Körperachse zu leicht gebogen. Sagitta breit, am Ende gerundet, mit gezählter Unterkante.

Material: 5 Männchen und 1 Weibchen aus Bagdad (Irak), leg. Dr. KÁLAOVÁ. 3 Männchen und das einzige Weibchen befinden sich in der Sammlung des National-Museum in Praha, die übrigen 2 Männchen in der Sammlung des Zoologischen Instituts der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Warszawa.

Paratrechina sindbadi sp. n. steht *P. jaegerskioeldi* (MAYR) am nächsten. Bei *P. jaegerskioeldi* (MAYR) sind aber die Männchen grösser (2,8 mm), Beine und Fühler etwas dunkler (leicht getrübt), auch Epinotum und Gaster mit Pubeszenz bedeckt und nicht so stark glänzend wie bei *P. sindbadi* sp. n. Epinotum ohne abstehende Borsten [Fig. 4], Gastralbehaarung kürzer und nicht so reichlich, besonders am Gastralende. Flügel leicht getrübt, Adern braun. Kopf bedeutend länger, Clypeus mit tieferem Einschnitt. Stirnfeld sehr schwach angedeutet [Fig. 5].

Der Oberrand der äusseren Paramere fällt bei *P. jaegerskioeldi* (MAYR) am Ende der Squamula steil ab, daher ist der Stipes niedriger als Squamula gelegen. Ausschnitt am Unterande des Stipes gerundet. Lacinia lang und schmal, am Ende zugespitzt. Volsella etwas länger, schmal, mit parallelen Rändern, am Ende stumpf abgestutzt. Sagitta schlanker, ihr Ende parabolisch, mit gezählter Unterkante [Fig. 14—16].

Leider verfügte ich über kein Weibchen von *P. jaegerskioeldi* (MAYR). Der Beschreibung nach sind die Weibchen dieser Art dunkler gefärbt. Der Kopf ist schwarzbraun, Thorax braunrot, und die Flügel bräunlich mit dunkleren Adern.

Paratrechina colchica sp. n.

Arbeiter. Körperlänge 2 mm. Körper schwärzlichbraun, nur Tarsen und Tibienenden etwas heller. Pubeszenz der Beine und Fühler stark, des Kopfes schwach. Kopf, Fühlerschaft, Pro- und Mesonotum, Coxen, Femora und Tibien, sowie Gaster mit langen, abstehenden Borsten bedeckt. Kopf quadratisch, nach vorn zu leicht erweitert. Ocellen fehlen, Augen oval, nicht allzu konvex. Stirnrinnen ziemlich deutlich, Stirnfeld sehr undeutlich. Clypeus am Vorderrande schwach eingeschnitten [Fig. 6]. Pro- und Mesonotum bogenförmig gewölbt, Metanotum schmal, Epinotum kurz und stark gewölbt. Metanotale Fureche tief. Petiolus ziemlich hoch [Fig. 7].

Weibchen. Körperlänge 3,7 mm. Körper schwärzlichbraun, die Thoraxseiten, Tarsen und Tibien etwas heller. Pubeszenz bedeckt den ganzen Körper. Abstehende Borsten lang, über die ganze Körperfläche zerstreut. Flügel leicht getrübt, Adern braun. Kopf nicht gross, etwas kleiner als der Thorax. Ocellen klein, Augen nicht allzu konvex, oval, mit kurzen, abstehenden Haaren bedeckt. Stirnleisten ziemlich deutlich, Stirnfeld fast

nicht angedeutet. Clypeus am Vorderrande deutlich breit eingeschnitten. Mandibeln 6-zählig, spärlich mit anliegenden Haaren bedeckt [Fig. 8].

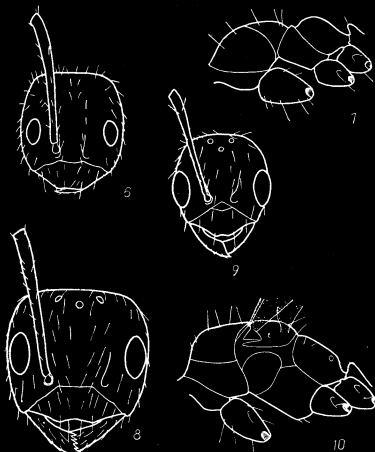


Fig. 6 – 10. *Paratrechina colchica* sp. n., Batumi, Adsharische ASSR, leg. A. RIEDEL.

Fig. 6 – Kopf des Arbeiters; Fig. 7 – Thorax des Arbeiters; Fig. 8 – Kopf des Weibchens; Fig. 9 – Kopf des Männchens; Fig. 10 – Thorax des Männchens.

Männchen. Körperlänge 2 mm. Körper schwärzlichbraun, nur Tarsen etwas heller. Pubeszenz am Kopfe und an den Beinen recht reichlich, am Thorax eher schwach. Fühler mit sehr kurzen, schräg abstehenden Haaren bedeckt. Die mit Pubeszenz

bedeckten Teile schwach, die übrigen stark glänzend. Kopf, Fühlerschaft, Meso- und Metanotum, sowie Beine und Gaster mit spärlichen, langen und abstehenden Borsten bedeckt. Flügel deutlich getrübt, Adern braun. Kopf rundlich, etwas länger



Fig. 11 – 13. *Paratrechina sindbadi* sp. n., Bagdad, Irak, leg. Dr. KÁLALOVÁ.
Fig. 11 – Genitalanhänge des Männchens von unten; Fig. 12 – Äussere Paramere; Fig. 13 – Innere Paramere.

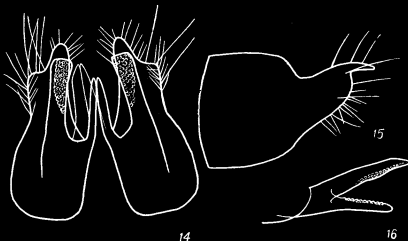


Fig. 14 – 16. *Paratrechina jaegerskioldi* (MAYR), Kairo, Ägypten, leg. W. PUŁAWSKI.
Fig. 14 – Genitalanhänge des Männchens von unten; Fig. 15 – Äussere Paramere; Fig. 16 – Innere Paramere.

als breit. Ocellen klein, Augen oval, nicht allzu konvex. Stirnleisten und Stirnfeld recht deutlich. Die Fläche zwischen den Stirnleisten unregelmässig runzelig-längsgestreift. Clypeus am Vorderrande deutlich eingeschnitten. Mandibeln ohne Zähne, mit feinen anliegenden Haaren [Fig. 9]. Epinotum lang, niedrig und stark geneigt [Fig. 10].

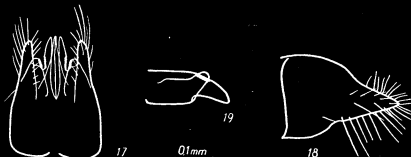


Fig. 17 — 19. *Paratrechina colchica* sp. n., Batumi, Adsharische ASSR, leg. A. RIEDEL.

Fig. 17 — Genitalanhänge des Männchens von unten; Fig. 18 — Äussere Paramere; Fig. 19 — Innere Paramere.

Männliche Genitalanhänge [Fig. 17 — 19]. Stipes nach der Spitze zu allmählich verjüngt, dreieckig. Lacinia kurz, winkelig nach oben gerichtet. Volsella lang, ziemlich breit, bogenartig nach unten gebogen, am Ende gerundet. Sagitta nicht allzu breit, am Ende stumpf.

Material: 5 Arbeiter, 1 Weibchen und 4 Männchen aus Batumi (Adsharische ASSR), 26 IX 1955, Nest in der Erde unter Steinen, und 13 Arbeiter aus Khala bei Batumi, 6 XI 1958, leg. A. RIEDEL. Alle Exemplare befinden sich in der Sammlung des Zoologischen Instituts der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Warszawa.

Nach dem Bau der männlichen Genitalanhängen gehört diese Art zur „*flavipes*“-Gruppe, zu welcher wahrscheinlich auch *P. teranishii* SANTS. gehört. *P. colchica* sp. n. unterscheidet sich deutlich von *P. flavipes* (F. Sm.) durch die Körperfarbe. Überdies ist der Thorax bei den Arbeitern von *P. flavipes* (F. Sm.) schwächer gewölbt und der Petiolus niedriger. Bei den Männchen von *P. flavipes* (F. Sm.) sind die äusseren Parameren

schlanker, mit längeren Haaren bedeckt, Lacinia kürzer und gerade (nicht nach oben gerichtet) und nicht über die Volsella hinausreichend (WHEELER, 1906, Fig. 1).

LITERATURVERZEICHNIS

- EMERY C. 1910. Beiträge zur Monographie der Formiciden des paläarktischen Faunengebietes. (Hym.). X. Dtsch. Ent. Z., Berlin, 1910.
- EMERY C. 1925. *Formicinae*. In: WYTSMAN P. „Genera Insectorum“, 183. Bruxelles.
- MAYR G. 1903. Formiciden aus Ägypten und dem Sudan determiniert und beschrieben von... In: „Results of the Swedish Zoological Expedition Egypt and the White Nile 1901 under the Direction of L. A. JÄGERSKIÖLD“. Upsala.
- MOTSCHOULSKY V. 1863. Essai d'un catalogue des insectes de l'île Ceylan. Bull. Soc. Imp. Natural., Moscou, 36.
- SANTSCHI F. 1908. Nouvelles fourmis de l'Afrique du Nord (Égypte, Canaries, Tunisie). Ann. Soc. Ent. France, Paris, 77.
- SANTSCHI F. 1937. Fourmis du Japon et de Formose. Bull. Ann. Soc. Ent. Belg., Bruxelles, 77.
- SMITH F. 1874. Descriptions of new species of *Tenthredinidae*, *Ichneumonidae*, *Chrysididae*, *Formicidae*, & of Japan. Trans. Ent. Soc. London, 22.
- WHEELER W. M. 1906. The Ants of Japan. Bull. Amer. Mus. Nat. Hist., New York, 22.

STRESZCZENIE

Autor opisuje dwa nowe gatunki z rodzaju *Paratrechina* MOTSCH.: *P. sindbadi* n. sp. z Bagdadu (Irak) i *P. colchica* n. sp. z Batumi (Adżaria).

РЕЗЮМЕ

Автор описывает два новых вида из рода *Paratrechina* MOTSCH.: *P. sindbadi* n. sp. из Багдада (Ирак) и *P. colchica* n. sp. из Батуми (Аджария).

Redaktor pracy — prof. dr T. Jaczewski

Państwowe Wydawnictwo Naukowe — Warszawa 1960

Nakład 1600+150 egz. wyd. 0,5, druk. 0,5 Papier druk. sat. kl. III, 80 g B1. Cena zł 6.—

Nr zam. 51/59

Wrocławska Drukarnia Naukowa